

**Serviceanleitung Fensterbeschlag
Nanlock vollverdeckt
bis Baujahr 2023**

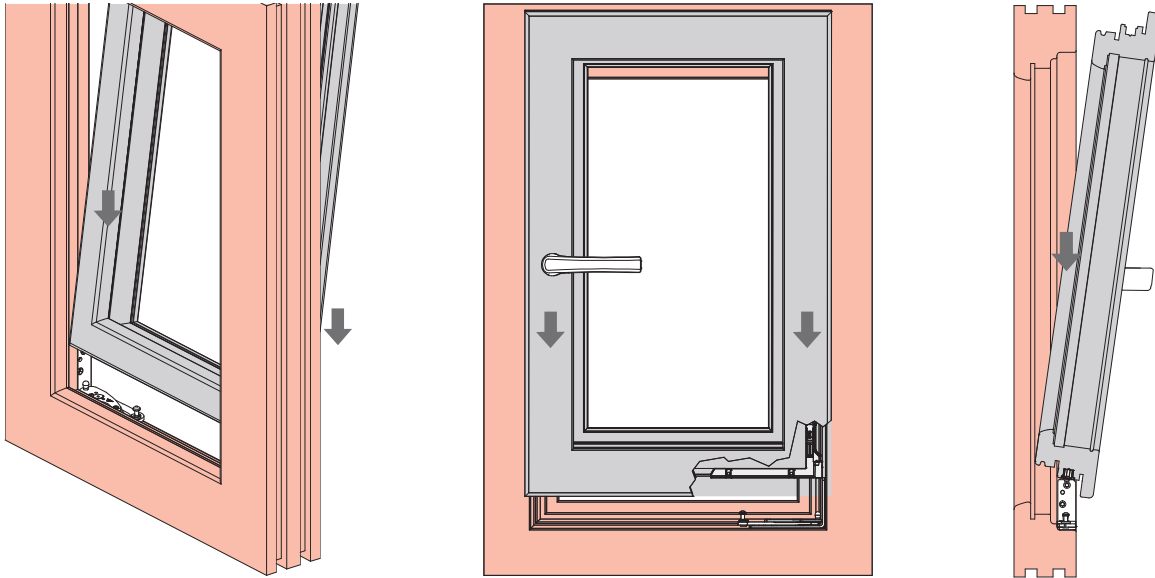


Einhängen des Flügels – Axer 350 und 500

Ecklager in Grundstellung bringen (= geschlossene Flügelstellung).

Griff in Drehstellung bringen.

Flügel leicht angekippt am Rahmen entlang nach unten führen bis Eckband spürbar im Ecklager anstößt.



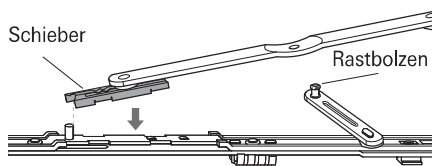
Flügel gegen Abstürzen sichern.

Niveauschaltsperr (sofern vorhanden) drücken.

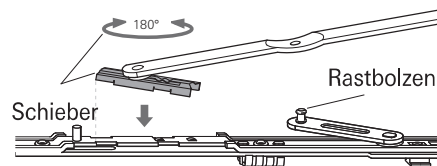
Griff in Kippstellung bringen.

Dies ist eine bewusste – hier notwendige – Fehlbedienung des Beschlages!

Schieber des Axers mit dem Axerstulp verbinden.

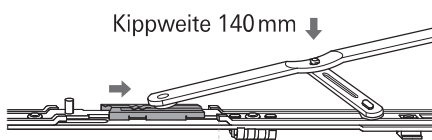


Axer 350 und 500 – Kippweite standard
140mm



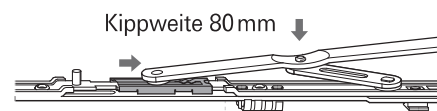
Axer 350 und 500 – Kippweite 80 mm

Axerarm hochziehen und die Bohrung des Axerarmes auf den Rastbolzen des Stützarmes schnappen lassen.



Kippweite 140 mm ↓
→ Schieberendstellung
=Zuschlagsicherung*
Axer 350 und 500 – Kippweite standard
140mm

*Die Schieberendstellung (Zuschlagsicherung) wird durch das Kippen des Flügels automatisch erreicht.



Kippweite 80 mm ↓
→ Schieberendstellung
=Zuschlagsicherung*
Axer 350 und 500 – Kippweite 80 mm

*Die Schieberendstellung (Zuschlagsicherung) wird durch das Kippen des Flügels automatisch erreicht.

Niveauschaltsperr erneut betätigen.

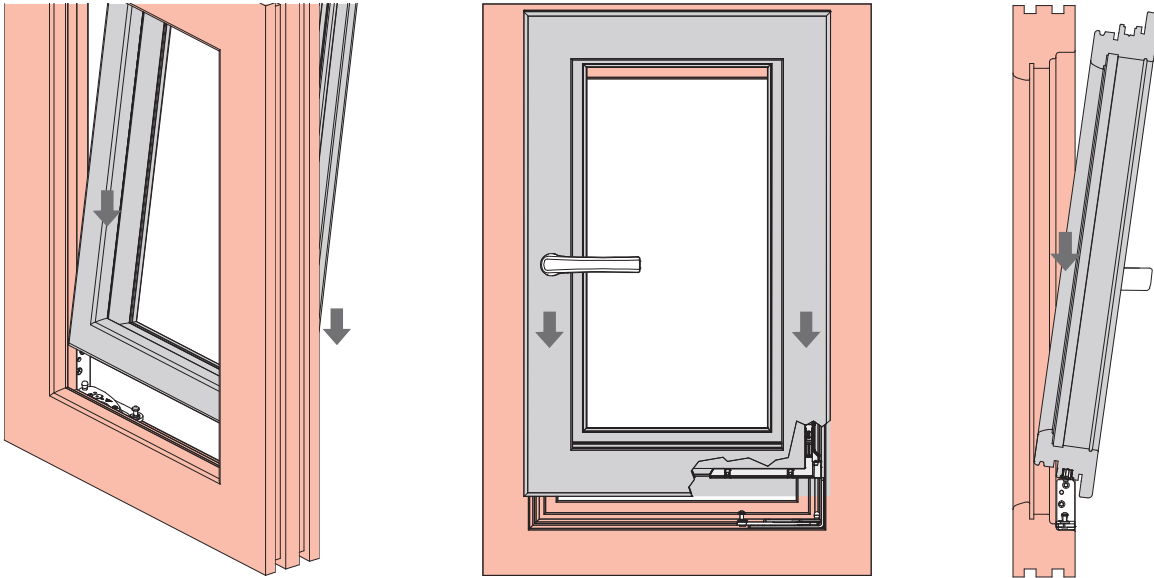
Griff in Drehstellung bringen.

Einhängen des Flügels – Axer 250

Ecklager in Grundstellung bringen (= geschlossene Flügelstellung).

Griff in Drehstellung bringen.

Flügel leicht angekippt am Rahmen entlang nach unten führen bis Eckband spürbar im Ecklager anstößt.



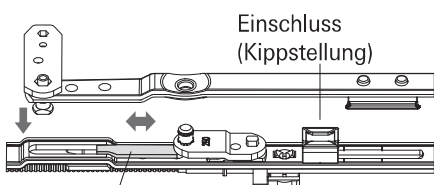
Flügel gegen Abstürzen sichern.

Niveauschaltsperr (sofern vorhanden) drücken.

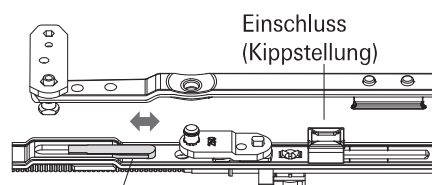
Griff in Kippstellung bringen.

Dies ist eine bewusste – hier notwendige – Fehlbedienung des Beschlages!

Schieber des Axers mit dem Axerstulp verbinden.



Kippweitenbegrenzer
Kippweite 140 mm (Standard)
Axer 250 – Kippweite standard 140 mm



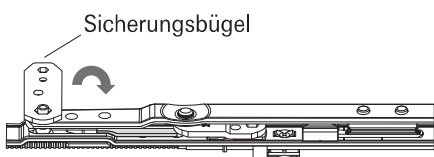
Kippweitenbegrenzer
Kippweite 140 mm (Standard)
Axer 250 – Kippweite 80 mm



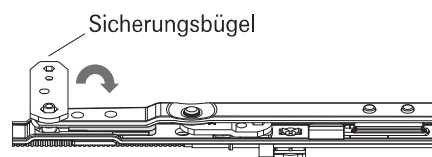
optional

Zuschlagsicherung 80 mm Designo 487 206
(für Axerstulp 250 Designo 385 393)

Axerarm hochziehen und die Bohrung des Axerarmes auf den Rastbolzen des Stützarmes schnappen lassen.



Axer 250 – Kippweite standard 140 mm



Axer 250 – Kippweite 80 mm

Niveauschaltsperr erneut betätigen.

Griff in Drehstellung bringen.

Aushängen des Flügels – Axer 350 und 500 und Axer 250

Griff in Drehstellung bringen, Flügel etwas öffnen.

Flügel gegen Abstürzen sichern.

Niveauschaltsperr (sofern vorhanden) drücken.

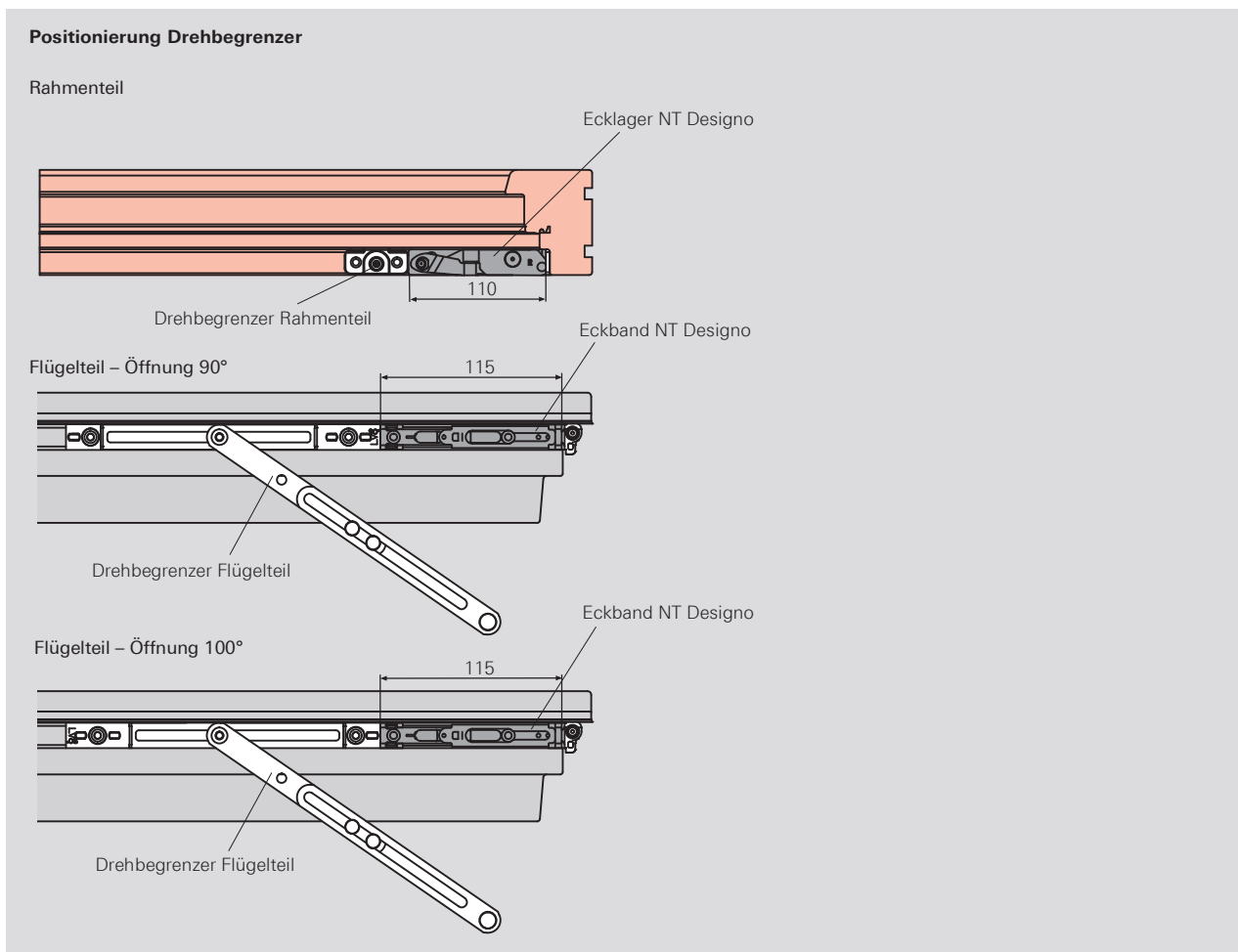
Dies ist eine bewusste – hier notwendige – Fehlbedienung des Beschlages!

Griff in Kippstellung bringen.

Sicherungsbügel öffnen (Axer 250).

Axerarm von Axerstulp und Stützarm heben.

Flügel parallel am Rahmen entlang aus dem Ecklager nach oben führen.

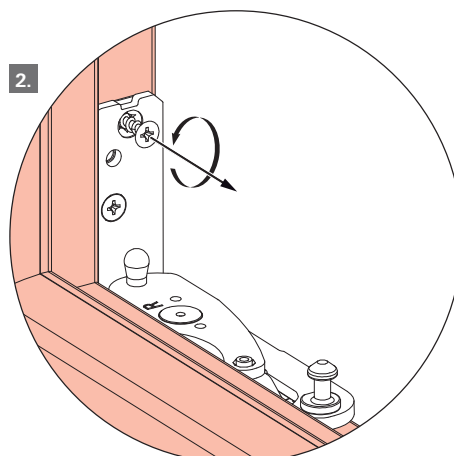
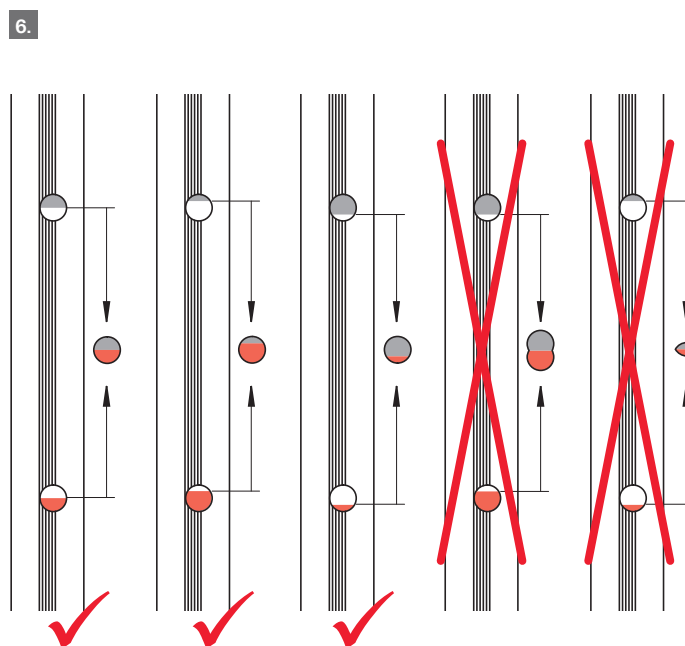
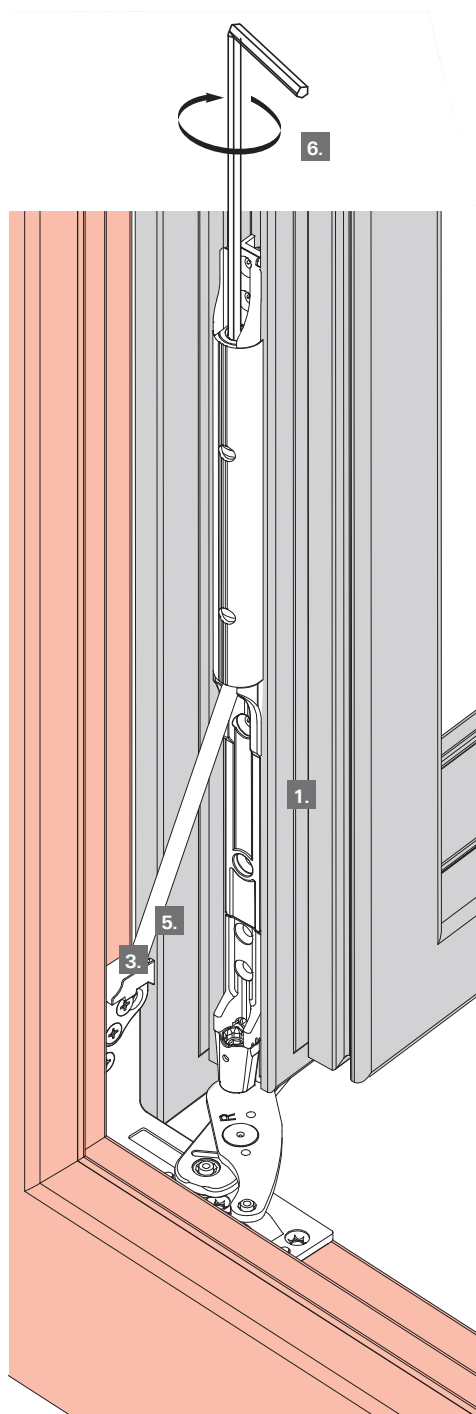


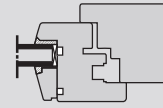
Lastabtragung montieren

1. Lastabtragung Flügelteil auf Anschlag zum Eckband einsetzen und verschrauben.
2. Obere Verschraubung aus Ecklager lösen.
3. Lastabtragung Rahmenteil auf Ecklager aufsetzen und verschrauben.
4. Flügel in das Ecklager einsetzen (siehe Seite 44–45).
5. Stützstab des Flügelteils in die Mulde des Rahmenteils einsetzen.

Lastabtragung einstellen

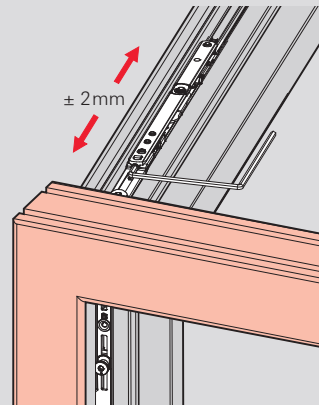
6. Lastabtragung in geöffneter Flügelstellung (90°) mit 4 mm Innensechskantschlüssel einstellen: Stellschraube so einstellen, dass die Addition von rotem und silbernem Teilkreis einen ganzen Kreis ergibt. Kontrolle an den Sichtfenstern.



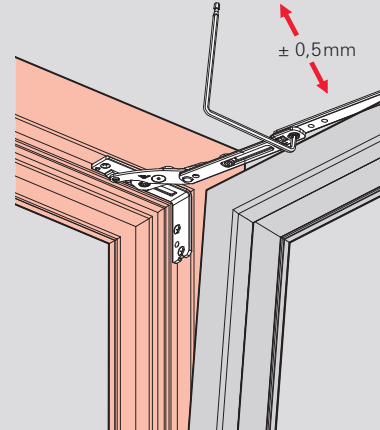


über Axer

Seitenverstellung

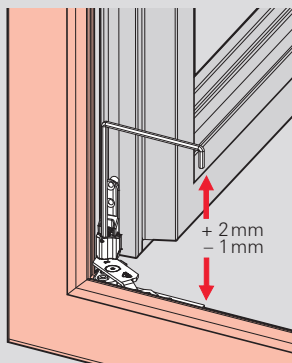


Anpressdruckverstellung

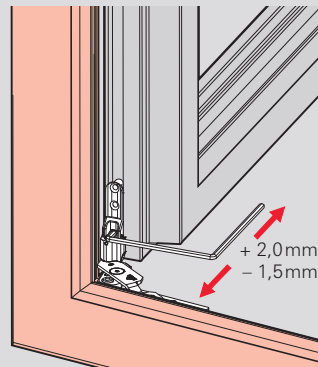


über Ecklager/Eckband

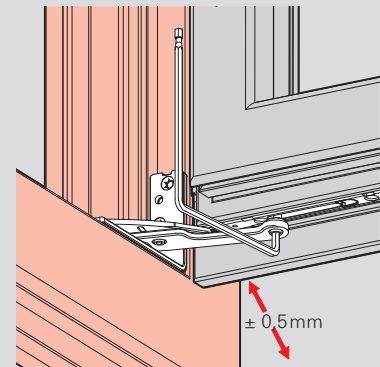
Höhenverstellung



Seitenverstellung



Anpressdruckverstellung



Nach der Höhenverstellung
Lastabtragung neu einstellen (si-
ehe Seite 51).

Verstellhinweise Schließzapfen

Zapfenart	Verstellweg	Anpressdruck	Höhe	Seitenansicht	Werkzeug
E-Zapfen					
		$\pm 0,8\text{mm}$			
P-Zapfen					
		$\pm 0,8\text{mm}$			
V-Zapfen					
Zapfenart	Verstellweg	Anpressdruck- verstellung/mm	Höhen- verstellung/mm	Seitenansicht/Draufsicht	Werkzeug
	$\pm 0,8\text{mm}$	$\pm 0,2\text{mm}$			
	-	$\pm 0,4\text{mm}$			
	$\pm 0,8\text{mm}$	$\pm 0,6\text{mm}$			
	-	$\pm 0,8\text{mm}$			

Wartungsempfehlungen

Die von Ihnen gefertigten Fenster haben hochwertige Roto-Beschläge. Dies bedeutet: hoher Bedienungskomfort, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer.

Voraussetzung für die Funktion und Leichtgängigkeit des Beschlags ist die Einhaltung unserer Vorschriften über Flügelgröße und Flügelgewicht sowie unserer Produkthaftungsrichtlinien.

Funktion und Zustand der Beschläge sind nach folgenden Kriterien zu überprüfen:

- Gängigkeit
- Befestigung der Beschläge
- Verschleiß an den Beschlägen
- Beschädigung der Beschläge

Gängigkeit

Die Gängigkeit des Beschlags kann am Fenstergriff überprüft werden. Das Verriegelungs- und Entriegelungsmoment des Fenstergriffs ist nach DIN 18055 mit einem Wert von max. 10 Nm festgelegt. Die Überprüfung kann mit einem Drehmomentenschlüssel erfolgen.

Die Gängigkeit kann durch Fetten/Ölen oder durch ein Nachstellen der Beschläge verbessert werden. Bei Roto Drehkipp-Beschlägen sind 2–3-seitige Verstellmöglichkeiten vorgesehen. Eine falsche bzw. unsachgemäße Nachstellung der Beschläge kann dazu führen, dass die Fenster ihre Funktion nicht mehr erfüllen.

Befestigung der Beschläge

Von der zuverlässigen Befestigung des Beschlags hängt die Funktion des Fensters und seine Nutzungssicherheit ab. Festigkeit und Sitz der einzelnen Schrauben in Holz sind zu prüfen. Sind Anzeichen vorhanden, dass sich z. B. Schrauben gelöst haben oder dass Schraubenköpfe abgerissen sind, so sind diese umgehend anzuziehen oder zu erneuern.

Verschleiß an den Beschlägen

Alle funktionsrelevanten Bauteile des Beschlages sind entsprechend unseren Angaben zu **fetten bzw. zu ölen**, um Verschleiß zu vermeiden.

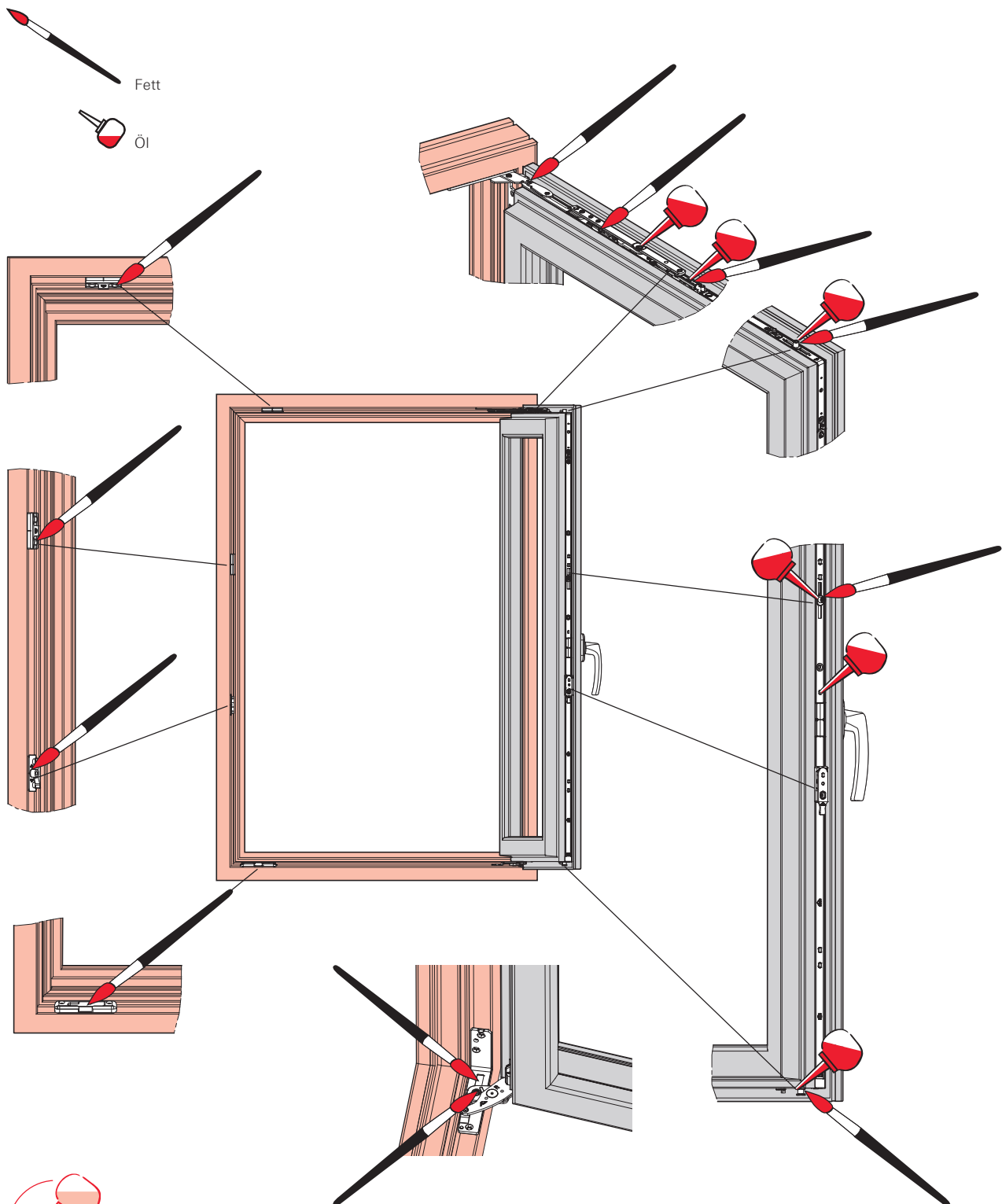
Nach der Endmontage auf der Baustelle Ecklager und Axerlager von Bauschutt reinigen und nach der Reinigung nachfetten.

Beschädigung der Beschläge

Beschädigte Beschlagteile sind zu erneuern, speziell wenn es sich um tragende Beschlagteile handelt.

Aus diesen Empfehlungen können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden, deren Anwendung ist auf den konkreten Einzelfall auszurichten.

Die Roto Frank AG empfiehlt dem Fensterhersteller den Abschluss eines **Wartungsvertrages mit seinen Endkunden**.



Wartung

Durch regelmäßiges **Fetten und Ölen** (mindestens 1x jährlich) aller funktionsrelevanten Bauteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Roto-Beschläge und schützen Sie vor vorzeitigem Verschleiß. Sicherheitsschließstücke aus Stahl erfordern ständiges Einfetten, um unnötigen Abrieb zu vermeiden; zuvor Schmutz und altes Schmiermittel entfernen.

Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel. Darüber hinaus ist der Sitz der Schrauben zu überprüfen. Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend vom Fachbetrieb zu erneuern.